

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 87 (1989)

Heft: 6: Der Kultur- und Vermessungsingenieur/Ingenieur-Geometer = L'ingénieur du génie rural et géomètre = L'ingegnere rurale, geometra e topografo

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Neue Landeskarten

Als Fortsetzung der Landeskarten-Serie 1:50 000 mit Skirouten SSV sind soeben 4 neue Blätter erschienen.

Nous avons le plaisir de vous annoncer la parution de quatre nouvelles feuilles au 1:50 000 de la série avec les itinéraires à ski FSS.

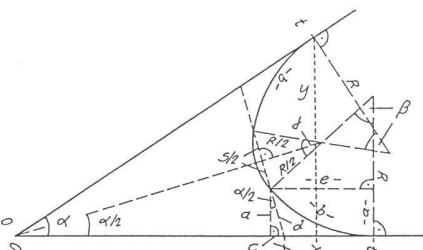
Abbiamo il piacere d'offrirvi le seguenti 4 carte della serie carte nazionali 1:50 000 con itinerari sciistici FSS.

245 S Stans
257 S Safiental
259 S Ofenpass
266 S Valle Leventina

Preis / Prix de vente / Prezzo Fr. 18.—

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 3/89



$$\beta = b \cdot \sigma : R = 31.831^\circ$$

$$\sin \gamma/2 = \frac{5/2}{R/2}, \gamma = 92.202^\circ$$

$$\alpha = 200^\circ - 2\beta - \gamma = 44.136^\circ$$

$$a = R - R \cos \beta = 0.979 \text{ m}$$

$$c = a \cdot \tan \alpha/2 = 0.354 \text{ m}$$

$$d = a : \cos \alpha/2 = 1.041 \text{ m}$$

$$e = R \sin \beta = 3.835 \text{ m}$$

$$f = (d + 5/2) : \sin \alpha/2 = 10.864 \text{ m}$$

$$\underline{t = e + f - c = 14.345 \text{ m}}$$

$$\underline{x = t \cdot \cos \alpha = 11.033 \text{ m}}$$

$$\underline{y = t \cdot \sin \alpha = 9.167 \text{ m}}$$

Hans Aeberhard

Lehrabschlussprüfung für Vermessungszeichner Frühjahr 1989

Von 106 an der Gewerbeschule Zürich geprüften Lehrlingen (davon 10 Lehtöchter) haben 102 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Vier Lehrlingen konnte der Fähigkeits-Ausweis nicht ausgehändigt werden, und zwar bei allen infolge ungenügenden Noten sowohl in der Arbeitsprüfung als auch in den Berufskennntnissen.

Der Noten-Durchschnitt beträgt 4.89 (5.03 im Frühjahr 1988).

Für sehr gute Leistungen wurden 12 Kandidaten und Kandidatinnen mit Büchergutschein und Anerkennungskarte ausgezeichnet.

Mit Note 5.7

Maier Stephan

Vermessungsamt
Basel-Stadt
Bührer +
Dällenbach,
Steffisburg
Wilhelm + Müller,
Dielsdorf

Schranz Daniel

Spillmann Thomas

Mit Note 5.5

Jäggi Oliver

Beer, Schubiger,
Benguereel +
Partner,
Oensingen

Häberli Martin

Neuenschwander René

Vermessungsamt
Stadt Luzern
Jäckle, Laufen

Thalmann Vera

Mit Note 5.4

Brun Markus
Burkhalter Jürg

Knoblauch, Muri
Lips + Jordi,
Münsingen

Leuzinger Thomas

Trüb + Becker,
Elgg

Schmidiger Ursula
von Känel Daniel

Hartmann, Malter's
Häberli, Spiez

Prüfungskommission
für Vermessungszeichner

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Wild Leitz / KernSwiss

Die Wild Leitz (Schweiz) AG, Zürich, übernimmt im Bereich Photogrammetrie und Land-Informationssysteme ab 1. Mai 1989 die Verantwortung für den Verkauf und die technische Beratung innerhalb der Schweiz für folgende Systeme der Marke KERN-SWISS:

Kern DSR Photogrammetrie-System
und

Kern INFOCAM Geo-Informationssystem.

Wild Leitz (Schweiz) AG wird somit zum kompetenten Ansprechpartner für sämtliche innerhalb des Wild Leitz-Konzerns angebotenen raumbezogenen Informationssysteme. Ebenso wie die kürzlich in den Verkauf übernommenen 3D-Industriemesssysteme ECDS und SPACE der Marke KERN-SWISS wird die technische Unterstützung der Systeme DSR und INFOCAM durch ein erfahrenes Ingenieurteam der Kern & CO AG in Aarau sichergestellt.

Für die Kontaktaufnahme und ausführliche Produktinformationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

deutsche/italienische Schweiz:

P. Fricker

Wild Leitz (Schweiz) AG
Forchstrasse 158
8032 Zürich
Telefon 01 / 55 62 62

französische Schweiz:

J. Weber

Wild Leitz (Suisse) SA
rue de Lausanne 60
1020 Renens
Telefon 021 / 635 35 53

Eingliederung der Wild Leitz in die Anova

Gipsunion AG im Gegenzug an Thomas Schmidheiny verkauft

Ohne Angaben über die näheren finanziellen Konditionen zu machen, «tauschen» die beiden Unternehmer Stephan und Thomas Schmidheiny zwei Unternehmen aus ihren Führungsbereichen. Während das Sorgenkind Wild Leitz zur Anova-Gruppe wechselt, wird die Gipsunion AG ins geschäftliche Umfeld der «Holderbank» gerückt.

Die bisher in der Öffentlichkeit noch kaum in Erscheinung getretene Unotec Holding AG, eine Tochterfirma der von Stephan Schmidheiny kontrollierten Anova Holding AG, übernimmt den Wild-Leitz-Konzern, Heerbrugg, der bisher im Führungsbereich von Thomas Schmidheiny angesiedelt war. Im Gegenzug tritt die Unotec, deren wichtigste Beteiligungsfirma die vor knapp eineinhalb Jahren erworbene Landis & Gyr AG verkörpert, die in Holderbank ansässige Gipsunion AG ab. Zweck dieser Transaktion, von der zwei völlig unterschiedliche Firmen betroffen sind, ist laut einem knappen gemeinsamen Pressecommuniqué die «langfristige Zukunftssicherung» beider Unternehmen. In den betroffenen Firmen soll – darauf wird nachdrücklich verwiesen – die jeweilige exekutive Führung beibehalten werden. Das Aktienkapital der Gipsunion, die mit Gipsbaustoffen im weitesten Sinne einen Umsatz von etwa 82 Mio. Fr. erzielt, wird zu 95% (bisherige Beteiligung der Unotec) übertragen; was Wild Leitz angeht (Umsatz: 1,008 Mia. Fr.), führt die nun bekanntgegebene Veräusserung der Aktien

alleine zwar noch nicht zu einer Anova-Mehrheit; da aber Stephan Schmidheiny bereits im Besitze von Aktien der Wild Leitz Holding AG ist, verfügt er nunmehr über eine klare Stimmen- und Kapitalmehrheit.

Ein Fremdkörper?

Der Firmenaustausch unter Brüdern steht in engem Zusammenhang mit der strategischen Neupositionierung der Beteiligungen von Thomas Schmidheiny. Seine unternehmerischen Aktivitäten waren – abgesehen von Wild Leitz – traditionsgemäss auf den Baustoffsektor («Holderbank») ausgerichtet. Da offenbar im Sinne einer vertikalen Diversifikation dieses Engagement verstärkt werden soll, entpuppt sich der Optikkonzern – einmal ganz abgesehen von dessen finanzieller Situation – immer stärker als Fremdkörper. Im Lichte dieser Erklärung lag die Angliederung der Wild Leitz an eine branchenverwandte, technologieorientierte Industriegruppe nahe; und das Gegengeschäft mit der Gipsunion scheint zumindest nicht abwegig zu sein. Als Ganzes erscheint die Firmengruppe von Thomas Schmidheiny nun homogener, wenn auch noch völlig offen ist, wo letztlich die Gipsunion angegliedert wird.

Auch mit Blick auf die Anova-Gruppe gibt es plausible Argumente für einen Firmenaustausch: einerseits wirkte die Gipsunion in der Unotec und neben dem Zuger Apparatekonzern eher fehl am Platz und zufällig dort verblieben, wo ursprünglich auch einmal die vor zwei Jahren veräusserten Rigips-Firmen angesiedelt waren. Andererseits war doch schon mit der Umfirmierung von Intergips-Holding AG in Unotec angedeutet worden, dass man beabsichtigte, ein Plätzchen für technologieorientierte Unternehmen zu schaffen. An dieser Absicht, die mit dem Einstieg bei Landis & Gyr (Umsatz rund 2 Mia. Fr.) in einem ersten Schritt klar erkennbar und in die Tat umgesetzt worden ist, ändert auch der Verbleib der deutschen Spezialgips-Firma Börgardts-Sachsenstein nichts. Mit der Eingliederung der Wild-Leitz Holding in die Unotec erhält die Anova-Gruppe nunmehr eine deutliche technologische Ausrichtung, büsst dabei aber nichts von ihrer Heterogenität, die durch Firmengruppen wie Eternit, Distral, Testina oder Beteiligungen an die SMH und der BBC zum Ausdruck kommt, ein. Nicht weniger als die Hälfte des Umsatzes von neu etwa 6 Mia. Fr., der fortan in der Anova-Gruppe erzielt werden dürfte, wird auf die beiden Milliardenkonzerne entfallen, denen sich Stephan Schmidheiny «angenommen» hat.

Nochmals eine unternehmerische Herausforderung

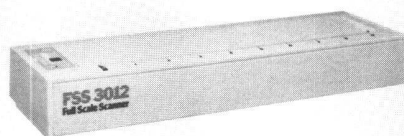
Um eine leichte unternehmerische Aufgabe geschweige denn eine Übernahme, die sich nach Rentabilitätsgesichtspunkten richtet hat, handelt es sich in beiden Fällen nicht, im Gegenteil: Während bei Landis & Gyr, die seit der Übernahme unter der operativen Führung von Willy Kissling steht, immerhin Erträge erarbeitet werden, schreibt man im Heerbrugger Konzern insgesamt noch rote Zahlen. Ob die industrielle Verantwortung in der Anova-Gruppe, die sich durch den Er-

werb der zwei Grossfirmen angehäuft hat, durch allfällige Synergieeffekte etwas leichter wird, wird sich erst noch weisen müssen; auf der Hand liegt eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Zuger Konzern, der in den Bereichen Energie, Comfort Control und Kommunikation tätig ist, und Wild Leitz (Hochleistungsoptik, Feinmechanik und Elektronik) nicht gerade.

Dessenungeachtet nimmt sich die Herausforderung, die Wild Leitz verkörpert, nicht gering aus. Die Konturen einer neuen Organisationsstruktur, die eine Konzentration auf die vier Divisionen Landvermessung, Biologie/Medizin, industrielle Messtechnik und Sondertechnik (optische Systeme für Waffen, Feuerleitsysteme, Hochleistungsobjektive) mit sich bringen soll, zeichnen sich zwar ab; und in diesem Zusammenhang sind auch Redimensionierungen (etwa der Verkauf der Omag Produktions AG) erfolgt. Die Hauptverlustrquelle bei Leitz-Wetzlar, die dem Konzern dem Vernehmen nach Defizite mit zweistelligen Millionenbeträgen zufügt, ist noch nicht gestopft. Und die geplanten Expansionen in den Fernen Osten und in die Vereinigten Staaten bringen für das Management der Wild Leitz ebenfalls heikle Entscheidungsaufgaben mit sich. Immerhin sollen in den nun definierten vier strategischen Kernbereichen Anzeichen für eine Wende zum Besseren, also für schwarze Zahlen, erkennbar sein. Die Frage, aus welchen Gründen man in der Hurdener Anova-Zentrale sich eine schwierigere Aufgabe nach der andern zumutet, wird man trotzdem stellen dürfen. – Aber wer sonst aus der schweizerischen Industrielandschaft hätte sich denn damals bei Landis & Gyr engagiert? Und wer sonst – da Thomas Schmidheiny offenbar verkaufen wollte – hätte dieser Tage Hand bei Wild Leitz angelegt?

Aus: *Neue Zürcher Zeitung Nr. 69 vom 23.3.1989.*

Grossformat-Scanner



Der Grossformat-Scanner FSS 3012 von Contex übernimmt bestehende Zeichnungen, Pläne etc. bis zum Format A0. Das sensationell Neue an diesem Scanner ist sein Preis, der – inkl. Interface, Scanner- und Bildbearbeitungssoftware – nur noch ca. 1/5 der bisher auf dem Markt erhältlichen A0-Scanner beträgt. Dieser neue Scanner arbeitet wahlweise mit der Auflösung von 75, 150, 200 oder 300 dpi sowie nach dem Dithering-Verfahren mit 32 Graustufen. Contex hat mit diesem Scanner FSS 3012 Wert auf ein breites Anwendungsfeld gelegt:

- Vorlagen bis A0 können als Ganzes oder in Ausschnitten erfasst und anschliessend in Desktop Publishing Systeme wie Page-maker oder Ventura Publisher übernommen werden.
- Mit Hilfe von CAD-Overlay können gescannte Pläne als Raster-Bild in AutoCAD einer neu zu erstellenden Zeichnung unterlegt werden.
- Mit Vektorisierungsprogrammen wie CAD-mate wird die Weiterbearbeitung der gescannten Vorlage in CAD-Programmen ermöglicht.
- Auf Ausschnitten bis Format A3 können Texte durch OCR-Software wie Recognita eingelesen und erkannt werden.
- Übertragung von A0-Zeichnungen über Electronic Mail oder mit Telefax PC-Erweiterungskarte und FAX-Software.

Scanset AG
Mellingerstr. 12, CH-5443 Niederrohrdorf

Kooperation im Untergrund

Ein Gesamtpaket für die *Kanalbestandsverwaltung* haben die Unternehmen Condata GmbH, München, und Sawatzki & Kerke-meier, Schwerte, in einer Kooperation geschürt. Das Condata-System PROCART gehört zu den Marktführern im mittleren Leistungsbereich geographisch-technischer Informationssysteme, Sawatzki & Kerke-meier bieten ihrerseits mit dem Kanal-Informationssystem KIS ein bewährtes Spezialprogramm zur Verwaltung und Verarbeitung abwassertechnischer Bestandsdaten an. Das Komplettangebot richtet sich in erster Linie an Kommunen, für die die Sanierung der veralterten und undichten Kanalsysteme zur grossen umweltpolitischen und wirtschaftlichen Herausforderung der nächsten Jahre werden wird. Da die Paketlösung der Kooperationspartner Kanalbestands- und Lageplan, Vermögensbewertung und Kostenermittlung für Sanierungsmassnahmen auf PC-Ebene erarbeitet und keine speziellen Grosssysteme erfordert, dürfte das Angebot gerade auch für kleine und mittlere Kommunen interessant sein.

Condata GmbH
Ingolstädter Strasse 12, D-8000 München 45

PTT-zugelassenes Worldport

Das PTT-zugelassene Worldport 2400 bietet schnelle und sichere Telekommunikation rund um die Uhr über das Telefon. Der Verbindungsaufbau erfolgt automatisch. Es stehen 3 Übertragungsarten nach V.21, V.22 und V.22bis zur Verfügung. Das Modem kann ebenfalls als Akustikkoppler verwendet werden, dies erhöht die Mobilität beträchtlich und ermöglicht auch einwandfreie Telekommunikation über Mobiltelefonanlagen.

Einige Vorteile:

Rubriques

- Datenkommunikation über Einzelanschluss oder Nebenstellenanlage im Telefonwählnetz.
- Abfrage von Datenbanken und E-Metall-Systemen.
- Fernwartung und Service von Computern, Steuerungen usw.
- Betreiben von öffentlichen und privaten Mailbox-Systemen
- Das Modem ist etwa gleich gross wie ein Zigarettenpäckli
- Kompatibel zu jedem Computer, Printer oder Terminal.

Im Betrieb genügt ein Softwarekommando vom Computer oder der Abruf einer gespeicherten Rufnummer, und das Modem baut

die Verbindung selbst auf. Bei «besetzt» oder «keine Antwort» erfolgt eine automatische Wahlwiederholung. Die automatische Anrufbeantwortung ist auch bei unbesetztem Computer wirksam.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- Die bekannteste Telecom-Fernsteuer-Software Carbon Copy, unterstützt auch Schweizer Tastaturen und VGA-Monitore.
- SEV-geprüftes Netzgerät
- Acoustic Cup Adapter
- AT-Adapter
- PTT-Telefonanschlusskabel

*PIM Computer AG
Lochstrasse 18, CH-8200 Schaffhausen*

tungsfrei. Durch die Verwendung von Tageslicht-Kassetten mit Film oder lichtempfindlichem Papier, in verschiedenen Breiten bis zu 345 mm und in Längen von 30 m und 45 m, ist keine Dunkelkammer erforderlich. Für die Entwicklung des Filmmaterials wird auch ein Tageslicht-Automat angeboten.

Das Belichtungsprinzip des Galaxy 2000 beruht auf einem LED-Array mit 256 Lichtpunkten, welche streifenförmig auf die Filmebene belichtet werden.

Diese Technologie bietet neben technischen Vorteilen eine hohe Betriebssicherheit und eine vorzügliche Bildqualität.

Der Galaxy 2000 kann von jedem CAD/CAE System mit Fotoplotter-Treibern der gebräuchlichen Gerber Norm ohne zusätzliche Hardware angesteuert werden. Der Galaxy 2000 produziert präzise Filmvorlagen für Leiterplatten rasch und effizient. Er kann alternativ auch für die Ausgabe von Druckvorlagen höchster Qualität (1600 dpi) aus Ventura Publisher DTP Dateien eingesetzt werden.

Technische Daten:

Plotfläche: max. 340 mm x 900 mm
Auflösung: 0,016 mm (1600 dpi)
Abmessungen: Breite 800 mm,
Tiefe 440 mm, Höhe 320 mm
Gewicht: 50 kg

*Glaser AG
Hözlwiisenstr. 4, CH-8604 Volketswil*

«Desktop» Raster-Fotoplotter

Mit dem Galaxy 2000 bringt Glaser AG einen neuen Raster-Fotoplotter auf den Markt. Das Gerät zeichnet sich durch ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis aus und ist besonders auf die Bedürfnisse des Entwicklers von Leiterplatten für die Elektronik-Industrie ausgerichtet.

Der Galaxy 2000 ist ein echtes Tischgerät mit geringem Platzbedarf, ausgesprochen einfach in der Bedienung und weitgehend war-



Stellenanzeiger

Inseratenschluss:

Nr. 7/89

7. 6. 89

Nr. 8/89

11. 7. 89

**IHRE
ZUKUNFT**

Markwalder & Partner AG

Wir sind mit einem engagierten und leistungsfähigen Team in den Bereichen Vermessung, Raumplanung und Tiefbau tätig und verfügen über modernste Arbeitsgeräte für Feld und Büro.

Zur Ergänzung des Ingenieurstabes suchen wir einen einsatzfreudigen und tüchtigen

Vermessungsingenieur HTL

Sie bringen mit

- Berufserfahrung im ganzen Spektrum Vermessung und Leitungskataster, samt EDV-Einsatzmöglichkeiten
- Führungseigenschaften
- Bereitschaft zu vielseitigem Einsatz und zur persönlichen Weiterbildung

Wir bieten

- verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit
- kameradschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Markwalder und Partner AG, dipl. Ingenieure ETH/SIA
Lyssacherstrasse 7a, 3400 Burgdorf, Telefon 034/22 84 84

Suchen Sie:

**VIELSEITIGE ARBEIT
MODERNE ARBEITSGERÄTE
JUNGES TEAM
GLEITENDE ARBEITSZEIT**

Sind Sie:

**VERMESSUNGSINGENIEUR ETH / HTL
VERMESSUNGSTECHNIKER
VERMESSUNGSZEICHNER**

Dann melden Sie sich:



Philipposian - Reinmann SA
Ingénieur-géomètre officiel

Rue des Sablons 48
CH-2000 Neuchâtel - ☎ 038/25 27 03